



Wolfsthaler Gemeindenachrichten

www.wolfsthal.gv.at



Die Zeitung für alle Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler

Der 1. Platz bei in der Kategorie Gemeinden des EUREGIO Preises wurde in diesem Jahr der Gemeinde Wolfsthal für ihr besonderes Engagement zur grenzüberschreitenden Kooperation verliehen.



Regionalmanagement Industrieviertel Dipl. Ing. Andreas WEISS; Präsident des NÖ Landtages a.D. Bgm Herbert NOWOHRADSKY; Landesrätin Mag. Barbara SCHWARZ; Bgm. Gerhard SCHÖDINGER; Abg. z. NR a.D. Dr. Hannes BAUER

Bericht Seite 3

WOKI

Der Wolfsthaler Kinderverein Woki hat wieder viel zu berichten, einige Veranstaltungen sind für heuer auch noch geplant.

Bericht Seite 6 und 7

GEMEINDE 21

Am Freitag, dem 4. November findet die Auftaktveranstaltung zum Projekt „Gemeinde 21“ statt.

Seite 8

Theater 2412

Auch heuer sorgte der Theaterverein im ausverkauften Musikheim für gute Laune und geht bereits in die Planungsphase für nächstes Jahr!

Bericht Seite 9

Sonntag, 27. November 2011
ab 15.00 Uhr



Eintritt freie Spende

am
Dorfplatz
Eingang HAUPTSTRASSE

mit Kinderprogramm

Auf Ihr Kommen freuen sich
die DonauStimmen

Liebe Gemeinde!

Wolfsthal hat es geschafft den EUREGIO INNOVATIONSPREIS 2011 zu gewinnen noch vor den Städten Hollabrunn und Gmünd. Wenn man sich das auf der Zunge zergehen lässt, dass unsere kleine Gemeinde ein Aushängeschild an innovativen Ideen, ein Beispiel an grenzüberschreitenden Verbindungen und die Vorzeigegemeinde im Hinblick auf das Bewältigen der Herausforderungen und das Nützen von Chancen in dieser ereignisreichen Zeit ist, so können wir alle gemeinsam Stolz auf diesen Preis sein. Die verschiedenen Preise die unserer Gemeinde und auch meiner Person verliehen worden sind haben nicht nur symbolischen Charakter, sie helfen uns auch wirtschaftlich weiter. So werden die Anfragen von Firmen konkreter und ich denke, dass wir in absehbarer Zeit die ersten Firmenansiedlungen nach langen Jahren vornehmen werden. Nach den Beweggründen für das Interesse an unserer Gemeinde werden immer wieder die Nähe zu Bratislava, die Philosophie und der Bekanntheitsgrad unserer Ortschaft angeführt. Wenn wir schon in die Zukunft schauen, dann will ich noch den Neubau des Gemeindeamtes erwähnen, wobei 2012 die Planung und 2013 die

Umsetzung erfolgen soll. Die Finanzierung ist im Großen und Ganzen unter Dach und Fach.

Ein weiteres Vorhaben nimmt bereits Gestalt an und zwar die Adaptierung und Neugestaltung des Teiches und des Teichareals. Die Vorgangsweise soll so aussehen, dass ein Rohvorschlag ausgearbeitet wird und nach dessen Vorlage wollen wir auf breiter Basis ohne Zeitdruck darüber diskutieren. Als Zeitrahmen sehen ich die Umsetzung spätestens im Jahr 2014.

Von den Zukunftsprojekten in die Gegenwart, wobei die Parzellierung der Edelhofäcker in die Endphase geht, der fertige Teilungsplan vorliegt und die Arbeiten an der Infrastruktur bereits ausgeschrieben sind.

Die Neuerung dabei ist, dass wir mit der EVN in bereits weit fortgeschrittenen Gesprächen stehen, die es uns ermöglichen werden, das Lichtwellenleiterkabel für Telefon, Internet und Fernsehen zu nutzen. Zuerst wird das neu aufgeschlossene Siedlungsgebiet damit versorgt werden und danach Schritt für Schritt die gesamte Gemeinde.



Kontakt:

0676 527 5102

buergermeister@wolfsthal.gv.at

Ich hoffe Ihnen einen kleinen Überblick über die derzeitigen und zukünftigen Aktivitäten unserer Gemeinde gegeben zu haben und verbleibe wie immer erreichbar unter der

Tel. Nr. +43 676 5275102

Ihr Bürgermeister
Gerhard Schödinger



Der 1. Platz bei in der Kategorie Gemeinden des EUREGIO Preises wurde in diesem Jahr der Gemeinde Wolfsthal für ihr besonderes Engagement zur grenzüberschreitenden Kooperation verliehen.

Die Preisverleihung erfolgte am 4.10.2011 in Schloßhof und der Preis wurde von Bürgermeister Gerhard SCHÖDINGER entgegengenommen. Der zweite Platz ging an die Stadtgemeinde Hollabrunn und der dritte Platz an die Stadtgemeinde Gmünd. Diese Auszeichnung wird in Abstimmung mit den Grenzregionen der Länder Tschechien, Slowakei und Ungarn vorgenommen.

Mit dem Preis wurde ein Apfelbaum überreicht, welcher am Dorfplatz eingepflanzt wird.

Umwelt-Gemeinde-Tag 2011

Am 9. September 2011 fand im Landtagssitzungssaal in St. Pölten der Umwelt-Gemeinde-Tag 2011 statt. Ziel der Veranstaltung für GemeindevertreterInnen war die Vernetzung und der Austausch von Informationen.



Über 300 TeilnehmerInnen aus Gemeinden und Regionen in ganz Niederösterreich folgten der Einladung und diskutierten über mögliche Handlungsalternativen im Angesicht knapper werdender Ressourcen.

Nach den Vorträgen hatten die TeilnehmerInnen in Dialoggruppen zu sechs unterschiedlichen Themen die Möglichkeit über konkrete Umsetzungsschritte zu diskutieren. Inhalte der Dialoggruppen waren:

- Energieoptimierte örtliche Raumplanung
- Mehr Lebensqualität mit weniger Ressourcen – Bedeutung der Bewusstseinsbildung
- Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung initiativer BürgerInnen beim Einsetzen erneuerbarer Energietechnologien wie z.B. durch Bürgerbeteiligungsmodelle beim Bau von Photovoltaikanlagen- und Errichten von privaten Kleinwindkraftanlagen
- Straßenbeleuchtung und LED
- Erfolgsfaktoren für Erneuerbare Energieprojekte

weitere Informationen:
www.umweltgemeinde.at



Umweltgemeinderat Michael Peterka und Vizebürgermeister Michael Haberler beim Umweltgemeindetag

Energieregion Römerland Carnuntum



Seit einem guten Jahrzehnt wird in der Region RÖMERLAND Carnuntum verstärkt auf die Nutzung erneuerbarer Energie gesetzt. Die Windparks der Region sind ein sichtbares Zeichen dafür. Es gibt bereits mehrere Biogasanlagen sowie Biomasse-Nahwärmanlagen. Knapp 50% des Stromverbrauchs sowie knapp 10% des Wärmeverbrauchs werden bereits jetzt in der Region selbst produziert.

Die Region RÖMERLAND Carnuntum bietet ideale Voraussetzungen für die Nutzung erneuerbarer Energien. Sie zählt zu den besten Standorten für Windenergie. In der fruchtbarsten Region Österreichs lässt die Sonne nicht nur die besten Weine reifen – sie wird auch reichlich in Biomasse auf den Feldern und in den Wäldern gespeichert und kann zur nachhaltigen Stromproduktion und für behagliche, CO₂ neutrale Wärme genutzt werden.

den. Auch auf dem eigenen Hausdach kann man sich die Sonne zu Nutze machen, um Wärme und Strom zu gewinnen.

Neben all den natürlichen Quellen erneuerbarer Energien ist aber eines vielleicht noch wichtiger: die engagierten und interessierten Menschen aus der Region, die die Möglichkeiten erkannt haben, diese Ressourcen schonend zu nutzen und ihre Energiezukunft selbst in die Hand zu nehmen.

Aus anfangs einzelnen, verstreuten Initiativen und Einzelkämpfern hat sich mittlerweile eine lebendige Szene entwickelt. Das Ergebnis: schon heute wird ein beachtlicher Teil des Strombedarfes aus erneuerbaren Quellen produziert.

Jetzt braucht's neue Wege und weitere Schritte zur „100% erneuerbare EnergieRegion“.

Fortsetzung auf Seite 5

Liebe Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler!

Die Fragebogenaktion von Gemeinde21 ist abgeschlossen. Bis Ende September wurden mehr als 160 ausgefüllte Fragebogen von Ihnen ausgefüllt und unserem Betreuer von Gemeinde21 Herrn DI Alexander Kuhnss zur Auswertung übergeben.

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe war das Ergebnis der Befragung noch nicht bekannt. Wenn Sie zu mindestens genau so interessiert wie ich bin das ausgewertete Ergebnis zu erfahren, ersuche ich sie sich den Freitagabend am 4. November frei zu halten. An diesem Termin (Einladung siehe Sei-

te 8) findet gemeinsam mit der Präsentation der Befragungsergebnisse der offizielle Startschuss für das Projekt „Gemeinde21 in Wolfsthal“ statt. Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen der Gemeinde recht herzlich bei allen bedanken, die sich die Zeit genommen haben den Fragebogen durchzulesen und zu beantworten sowie bei allen Mitgliedern des Gemeinde21 Kernteams, die mit den Fragebögen zu Ihnen nach Hause gekommen sind.

In der letzten Sitzung des Kernteams wurde neben der letztendlichen Formulierung des Fragebogens unter anderem das Logo für „Gemeinde21 in Wolfsthal“ ausgewählt. Damit es verschiedenen Logos zum auswählen gab, hatten einige Kernteammitglieder verschiedene Entwürfe kreiert, aus denen letztendlich eines einstimmig ausgewählt wurde.



Kontakt:

0676 527 5103

vizebuergermeister@wolfsthal.gv.at

Ich freue mich schon möglichst viele von Ihnen am 4. November bei der Eröffnungsveranstaltung von Gemeinde21 in Wolfsthal zu sehen!

Ihr Vizebürgermeister
Michael Haberler



Das vom Kernteam selbst entworfene und ausgewählte Logo von „Gemeinde21 in Wolfsthal“

Fortsetzung von Seite 4

Auftakt zur Entwicklung der Energieregion RÖMERLAND Carnuntum

Eine ehrgeizige gemeinsame Vision soll die 27 Gemeinden dieser LEADER-Region verbinden:

„RÖMERLAND Carnuntum soll zur 100% Energie-Region werden.“ Die Region weist vielfältige natürliche und gesellschaftliche Potentiale auf, diese

Unterzeichnung eines Energieabkommens am 15. Oktober

Am Samstag 15. Oktober fand die Unterzeichnung eines Energieabkommens für die Region statt, die von Vertretern aus allen Mitgliedsgemeinden der Region Römerland Carnuntum unterschrieben wurde.

Die Teilnahme von knapp 50 (!) Personen zeigt, dass den Gemeinden und Organisationen der Region Römerland Carnuntum das Thema Energie wichtig ist. Die Unterzeichnung des Energieabkommens (=Commitment „Wir sind EnergieRe-



Der Landesrat für Umwelt und Energie Dr. Stephan Pernkopf und Vizebürgermeister Michael Haberler beim Unterzeichnen des Energieabkommens

gion“) unter Beisein von LR Dr. Stephan Pernkopf ist ein schönes Zeichen dafür, dass die Gemeinden der Region nach ihren Möglichkeiten an der Um-

setzung der Vision „100% Erneuerbare Energie“ für die Leader-Region Römerland Carnuntum mitwirken.



Anfang September organisierten wir erstmals am Dorfplatz einen **Kinderflohmarkt!** Neben Kinderwagen, Puppenwagen und jeder Menge Spielzeug, wurde auch Babykleidung angeboten und es wurde gekauft, verkauft und getauscht, wobei die Kinder sehr viel Spaß hatten!



Beim **Radaktionstag**, den wir gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein organisierten, konnten wir HELMI vom ORF begrüßen und während sich die Erwachsenen E-Bikes ausborgten, gab es für die Kinder einen Radparcour und Malwettbewerb. Die glückliche Gewinnerin, Roxy Hamacher, konnte sich über einen Helm vom ÖAMTC freuen. Gegen 17:00 Uhr gab es dann auch noch T-Shirts, Gutscheine und vieles mehr bei der Quizverlosung zu gewinnen!



Am 14. Oktober, zum **Halloweenbasteln**, konnten die Kinder tolle Kürbislaternen und Nussspinnen (Ideen von Monika Hoffmann!) basteln und diese anschließend beim **Maskenumzug** am 31.10. stolz präsentieren!



Bis Ende dieses Jahres findet in der Volksschule Wolfsthal, in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Pero aus Neusiedl am See, ein Hip Hop **Tanzkurs** (Tanzen zu Lieder von Biene Maya bis Lady Gaga) für Kinder und das beliebte **ZUMBA** für die Mamis statt. Wer Interesse hat, kann gerne, immer dienstags ab 16:45 Uhr, reinschnuppern! (Infos bei Sabine Riepl: 0650/9105523)



Die NÖ Elternschule



Am 18. November um 19:00 Uhr findet im ÖVP Clubraum ein Vortrag zum Thema: **"Was ist Mobbing und was können wir dagegen tun?"** mit Frau Mag. Birkhuber (Familienberaterin der Niederösterreichischen Elternschule) und anschließender Diskussionsrunde statt - € 10,-- pro Person! (Anmeldungen bis 10. November 2011 bei Rebecca Müllner: 0699/11977091)



Anmeldungen zu den 2. Wolfsthaler **Weihnachtsfenstern** sind auch schon möglich!!! Wer heuer ein Fenster machen möchte, bitte rasch bei Rebecca Müllner unter 0699/11977091 melden! Es wird heuer erstmals, an drei Tagen 3./11./17.12.2011, Punschstände geben und natürlich wieder die **Weihnachtsfenstersuche**, wie im Vorjahr! Ebenso wird es ein **Adventbasteln** geben!

DANKE AN ALLE HELFENDEN ELFEN !

Obfrau Rebecca Müllner

Einladung zur Auftaktveranstaltung von Gemeinde21 in Wolfsthal



Wenn Sie Interesse an der zukünftigen Entwicklung unserer Gemeinde haben, wollen wir Sie

**am Freitag 4. November 2011 19 Uhr
ins Musikheim/Dorfschenke**

einladen.

Im Zuge dieser Veranstaltung wird das Ergebnis der Bürgerbefragung vom September sowie die weiteren geplanten Schritte für den Gemeinde21 Prozess in Wolfsthal präsentiert.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bürgermeister Gerhard Schödinger und Vizebürgermeister Michael Haberler

Heizkostenzuschuss NÖ 2011/2012

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in der Höhe von € 130,- zu gewähren.



Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. April 2012 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

In diesem Jahr hat der Theaterverein zum ersten Mal seit seinem Bestehen etwas Besonderes geschafft. . .

Alle unserer sechs Vorstellungen waren restlos ausverkauft! Das Musikheim war jedes Mal von mehr als 100 Interessierten besucht. Der Grund dafür war vermutlich, dass viele neugierig waren, wie denn so ein Stück sein würde, das von einem gewissen Michael Minarik geschrieben wurde.



Die Wenigsten wurden in ihren Erwartungen enttäuscht. Es regnete zahlreiche positive Kritiken, die sich wie ein Lauffeuer verbreiteten, was im Kartenverkauf deutlich zu spüren war. Nur gut, dass unser lieber Autor an den Erfolg des „goldenen Schwammerls“ anknüpfen möchte und nun schon an seinem zweiten Stück arbeitet.

An dieser Stelle möchte ich mich natürlich wieder bei allen Spielern und Helfern bedanken. Ihr seid ein großartiges Team, mit dem es eine Freude ist, zu arbeiten!

Und um das endlich einmal zu honorieren, wird der Theaterverein in diesem Jahr nichts spenden, sondern sich mit einem Ausflug bei allen Beteiligten bedanken. Schließlich haben wir uns den nach so vielen Jahren wirklich einmal verdient!

Natürlich möchte ich auch noch an die Besucher einen Dank aussprechen, denn ohne Sie wäre die Mühe umsonst.

Wir hoffen, Sie auch im nächsten Jahr wieder im Musikheim begrüßen zu dürfen!





ADVENTBASTELN

Wann: Samstag, 3.12.2011, 15:00 Uhr
Wo: ÖVP-Clubraum, Dorfplatz Wolfsthal

Bastelbeitrag: € 6,--



Anmeldungen bei Rebecca Müllner oder Monika Hoffmann
(0699/11 97 70 91 oder 0699/11 35 12 88)

Der Wolfsthaler Jugendverein WOZU möchte sich auf diesem Weg bei

Marika und Markus Dreml

bedanken, die ihren Billardtisch der Wolfsthaler Jugend gespendet haben.

Wir haben viel Freude damit! Herzlichen Dank!



Tennis 2011

Nach spannender Meisterschaft konnten sich beide Mannschaften Damen und Herren erfolgreich in ihrer Gruppe behaupten. Wobei die Damen in der Kreisliga B1 den 3. Platz, und die Herren in der Kreisliga D1 den 4. Platz belegten. Das vorgegebene Ziel wurde somit erreicht. Als Belohnung für den Einsatz aller Spieler gab es eine unterhaltsame Meisterschaftsfeier.

Erich Rein Obmann

Noch bis 20.11. !!!			Musikheim	DORFSCHENKE
Freitag	4.11	19:00	Musikheim	Auftaktveranstaltung Gemeinde 21
Samstag	26.11	20:00	Musikheim	„TIME BOMB“ (WOZU)
Sonntag	27.11	15:00	Dorfplatz	Advent mit den Donaustimmen



NÖ Landesausstellung nur noch bis 15.11.2011!!! Freikarten sind am Gemeindeamt erhältlich!

Kostenlose Rechtsberatung
Jeden 1. Montag im Monat von 10 bis 12 Uhr
Rechtsanwalt Dr. Hans Otto Schmidt
Anmeldung erbeten: 0664 3812 074



Adventfeier für Senioren und Pensionisten

Am Donnerstag, dem 8. Dezember findet um 14 Uhr im Gasthaus FIDI die alljährliche Adventfeier mit musikalischer Umrahmung durch die Donaustimmen statt.



Die Gemeindevertretung freut sich auf Ihr Kommen!

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Adventfeier Donaustimmen
Seite 3	Die Seite des Bürgermeisters
Seite 4	Umwelt und Erneuerbare Energie
Seite 5	Die Seite des Vizebürgermeisters
Seite 6 + 7	WOKI
Seite 8	Gemeinde 21 und Heizkostenzuschuss
Seite 9	Rückblick Theater 2412
Seite 10	Aus der Gemeinde
Seite 11	Veranstaltungen
Seite 12	Ärztewochenenddienst

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Wolfsthal, Hauptstraße 42, 2412 Wolfsthal

Redaktion:

Gemeinde Wolfsthal Gemeindeamt

Tel: 02165 62676

Fax: 02165 62676 6

E-mail: eva.leitner@wolfsthal.gv.at

vizebuergemeister@wolfsthal.gv.at

Fotos:

Gemeinde Wolfsthal, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck:

CME-Print, Groß Enzersdorf

Ärztenotdienst am Wochenende

(Quelle Ärztekammer NÖ: <http://wed.arztnoe.at/>)



praktische Ärzte

(Quelle Ärztekammer NÖ: <http://wed.arztnoe.at/>)

5. - 6. November	Dr. Heidemarie Scholz	Hainburg	02165/64553
12. - 13. November	Dr. Alexandra Foff	Hainburg	02165/62915
19. - 20. November	Dr. Bernard Fiebiger	Hainburg	02165/62171
26. - 27. November	Dr. Thomas Foff	Hainburg	02165/63380
3. - 4. Dezember	Dr. Bernard Fiebiger	Hainburg	02165/62171
8. Dezember	Dr. Heidemarie Scholz	Hainburg	02165/64553
10. - 11. Dezember	Dr. Alexandra Foff	Hainburg	02165/62915
17. - 18. Dezember	Dr. Heidemarie Scholz	Hainburg	02165/64553
24. - 26. Dezember	Dr. Thomas Foff	Hainburg	02165/63380
31. Dezember - 1. Jänner	Dr. Heidemarie Scholz	Hainburg	02165/64553



Zahnärzte

(www.zahnaerztekammer.at)

jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr

5. - 6. November	Dr. Nutz Ingrid	Korneuburg	02262/73919
12. - 13. November	DDr. Loicht Christian	Schwechat	01/707 71 41
19. - 20. November	Dr. Becker Helga	Vösendorf	01/699 13 93
26. - 27. November	Dr. Mushahwar Jamil	Fischamend	02232/76401
3. - 4. Dezember	Dr. Kadletz Heinrich	Wr. Neustadt	02622/28482
8. Dezember	Dr. Nanninga Christine	Himberg	02235/87 291
10. - 11. Dezember	Dr. Treer Elisabeth	Au am Leithagebirge	02168/8218
17. - 18. Dezember	Dr. Marcher Sieglinde	Enzersdorf an der Fischa	02230/8940
24. - 26. Dezember	Dr. Scarlat Valerica	Groß-Enzersdorf	02249/3790
31. Dezember - 1. Jänner	Dr. Hofbauer Beatrix	Klosterneuburg	02243/37768

Neue Öffnungszeiten der Ordination

DR. FOFF in Wolfsthal, Obere Gasse 17:

Montag 16:00 - 17:00

Mittwoch 7:30 - 9:00

Tel. 62 620

